

D1NEU Ablehnung den Weiterbau der Bundesautobahn A20.

Gremium: Grüne Jugend Steinburg

Beschlussdatum: 21.01.2023

Antragstext

1 Jahrzehnte lang kämpfen die Umweltverbände, viele Anwohner*innen, die Grünen
2 Steinburg und wir gegen den Weiterbau der Bundesautobahn A20.

3 Vor Ort sind wir wenige und die Befürworter*innen des Projekts sind viele. Neben
4 der IHK, den Unternehmen und Unternehmensverbänden, den Industriegewerkschaften
5 und Parteien wie CDU, FDP und SPD fällt es uns schwer ehrenamtlich sich gegen
6 diese Kräfte, die teilweise mit finanzstarken Kampagnen arbeiten, zu behaupten.
7 Aber aufgeben? Nein!

8 Aber wie soll man dagegen standhalten? Viele Menschen in Steinburg, aber auch
9 weit darüber hinaus kämpfen seit Jahrzehnten für einen Baustopp und ein Ende
10 neuer fossiler Verkehrsinfrastruktur. Gerade wir jungen Menschen sollten uns
11 deutlich an diesen Protesten beteiligen und damit dafür sorgen, dass auch vor
12 Ort generationenübergreifend Druck gegen den Bau unterstützt wird. Dafür ist es
13 wichtig, dass wir als Grüne Jugend im ländlichen Raum stärker sichtbar werden
14 und uns gegen den Bau stark machen.

15 Die Fertigstellung der A20 ist das umweltschädlichste Verkehrsprojekt
16 Deutschlands, eine Autobahn, die über 200 km durch Moore, Wälder und die
17 Kulturlandschaft Norddeutschlands verlaufen soll, wird ein Sieg der fossilen
18 kapitalistischen Kräfte sein. Und ein Faustschlag ins Gesicht der Menschen des
19 globalen Südens. Es verlieren viele und nur wenige können sich an dem Projekt
20 bereichern.

21 Die CO2 Emissionen werden schon allein beim Bau der A20 immens sein. Zement für
22 die Brücken und Straße, Sandgruben die errichtet werden müssen, Torfabbau,
23 allein im Moor von Hohenfelde mindestens 19 Olympiaschwimmbekken, Asphalt,
24 Bäume, Wälder, ...

25 Und alles für eine Zementierung des Fossilen Individual- und kontinentalen
26 Lastverkehrs?

27

28 Wir brauchen eine Verkehrswende und eine Reduktion von Individualverkehr. Hier
29 helfen Milliardeninvestitionen in neue Straßeninfrastruktur nicht. Im Gegenteil:
30 Neue Straßen führen zu mehr Individualverkehr! Das darf in Zeiten befeuerter
31 Klimakrise nicht mehr passieren. Wir brauchen jetzt Investitionen in die
32 Verkehrswende, in mehr Schieneninfrastruktur und in gute Busverbindungen und
33 Radwege.

34 • Die Grüne Jugend Schleswig-Holstein möge mit an den dezentralen
35 Aktionstagen zur Sozialen und Klimagerechten Mobilitätswende am 22.04. und

- 36 am 23.04.23 die A20 zu ihren Hauptthema machen und mit einer Delegation
37 nach Steinburg kommen!
- 38 • Wir fordern die Grüne Jugend Schleswig-Holstein auf: Setzt euch mit den
39 Landtagsabgeordneten und Bundestagsabgeordneten auseinander und fordert
40 bei Ihnen die Verhinderung des Weiterbaus der A20.
 - 41 • Des Weiteren fordern wir schnellstmöglich ein offizielles und
42 medienwirksames Statement zur A20 mit dem Hinweis auf die
43 Umweltzerstörung, die sie mit sich bringt, auch mit dem Hinweis, welche
44 Umweltzerstörung sie auch im Kreis Steinburg anrichtet und mindestens März
45 bis April ein weiteres Statement zur A20.
- 46 Wir brauchen Euch!!!
- 47 Solidarische Grüße
- 48 Grüne Jugend Steinburg

Begründung

Ihr fragt Euch, wieso dieser Druck auf einmal: Der Elbtunnel bei Glückstadt ist genehmigt worden!

Die FDP, Wissing und Madsen machen Druck für den Bau. Wenn Abschnitt 7 gebaut wird, ist ein Lückenschluss bis nach Bad Segeberg unvermeidbar.